

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 54

Titel: String Art (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

String Art

54/5

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler beschäftigen sich mit der String Art.
- Sie fertigen eine eigene Arbeit im Stil der String Art an.

Anmerkungen zum Thema:

In der vorliegenden Unterrichtseinheit lernen die Schüler einen Aspekt der modernen Kunst kennen und erweitern ihre Grundkenntnisse über die Geschichte der Kunst.

Unter String Art versteht man eine Technik der bildenden Kunst, bei der durch das Aneinanderreihen verschiedener Fäden, Garne oder Wollen und deren Fixierung auf einem festen Grund, z.B. mithilfe von Nägeln auf einem Holzbrett, sogenannte „Fadenbilder“ entstehen.

„Die Schweizer Künstlerin Ursula Stirnimann prägte den Begriff der String Art in den frühen 1990er-Jahren“ (Quelle: wikipedia.org/wiki/Stringart).

„Geographisch sind String-Art-Bilder grundsätzlich zu unterscheiden zwischen Fernost (China), dem amerikanischen Kontinent und Europa. Während in China vorwiegend Seidenfäden zu Miniaturen verarbeitet werden, greifen zum Beispiel die Huichol-Indianer in Mexiko auf relativ grobe und starke Baumwollfäden zurück. In Europa dagegen finden Kunst-, Seiden- und mercerisierte Baumwollgarne Verwendung“ (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Stringart>).

Die Werke der String Art sind häufig farbenfroh und ausdrucksstark. In diesem Unterrichtsvorhaben steht vor allem das kunstpraktische Arbeiten im Vordergrund, in der die Denk- und Arbeitsweise der String-Art-Künstler aufgegriffen und handelnd nachvollzogen wird. Durch die Umwandlung komplexer Werke in wenige Linien sowie mit dem Kombinieren von Nägeln und Wolle, wenden die Lernenden kreativitätsfördernde Techniken an, schulen ihre Feinmotorik und üben sich in der Konzentration. Im Verlauf der Stationenarbeit rund um das Thema „String Art“ lernen die Schüler den holländischen Barockmaler Jan Vermeer und sein Werk „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ sowie den deutschen Maler und Objektkünstler der Gegenwart Günther Uecker mit seinem Werk „Lot: 109“ kennen und fertigen zwei eigene String-Art-Werke an.

Infobox	
Thema:	String Art
Bereich:	Farbiges Gestalten
Klasse(n):	7. bis 10. Jahrgangsstufe
Dauer:	6 bis 8 Stunden

Internetseiten zur Vorbereitung:

- www.wikipedia.org Informationen über den Suchbegriff: „Stringart“

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Erprobungsphase
2. Schritt: Verfassen einer Arbeitsanleitung
3. Schritt: Stationenarbeit zur String Art

Checkliste:

Klassenstufen:	7. bis 10. Klassenstufe
Zeitangaben:	6 bis 8 Stunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • M1₍₁₋₃₎ in Gruppenstärke kopieren • M4 bis M6 in Klassenstärke kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Edding • Filzstifte • Papier • Klebeband (am besten Kreppband, damit die Farbe nicht abgeht) • Schere • kleine Holzstücke (Abfallstücke) • Holzbretter (20 x 20 cm und 30 x 20 cm) • Acrylfarbe • Pinsel • Hammer • Nägel (1,5 x 25 mm) • Wolle/Garne/Fäden in verschiedenen Farben • Pinzette

Autorin: Nadine Mirjam Schmitt-Hörth, Realschullehrerin, geb. 1979, Studium (Deutsch, Kunst) in Karlsruhe, Erweiterungsstudium Medienpädagogik in Karlsruhe, seit 2007 im Schuldienst an einer Realschule in Bingen. Außerdem Fachleitung am Staatlichen Studienseminar Mainz für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Deutsch und Bildende Kunst.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Erprobungsphase

- Die Schüler führen erste Versuche zur Bildgestaltung mit Nagel und Wolle durch.
- Sie äußern sich zu den Ergebnissen der Erprobungsphase.

Die Lehrkraft stellt den Schülern einen Hammer, Nägel und Wolle als Material zur Bildgestaltung vor: „Eine Bildgestaltung mit Hammer, Nägeln und Wolle – wie stellen wir es an?“

Um den Schülern den Zugang zu dieser Kunstform zu erleichtern, erhalten sie – in Kleingruppen aufgeteilt – direkt nach der Problemfrage kleine Holzstücke (auch Abfallstücke), einige Nägel und etwas Wolle, um das Material zur Bildgestaltung zu erproben. Zeitansatz sind hier zehn Minuten. Nach diesen ersten Versuchen werden im Plenum die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit gesammelt.

Mögliche erste Ergebnisse können sein:

- Man kann Linien zeichnen, indem man die Wolle auf das Brett nagelt.
- Man kann Linien zeichnen, indem man Nägel in Form einer Linie in das Brett schlägt und die Wolle um die Nägel legt.
- Die Nägel sollten senkrecht in das Brett geschlagen werden, damit das Ergebnis nicht „krumm und buckelig“ aussieht.
- Die Wolle muss am Anfangs- und am Endpunkt fixiert werden.
- Die Wolle muss auf Spannung angelegt werden.
- Hält man die Wolle nicht bis zum endgültigen Festknoten fest, rutscht die Wolle von den Nägeln.
- Wolle, die nur einmal um die Nägel gelegt wird, rutscht leicht vom Nagel herunter.
- Für Kurven benötigt man viele Nägel in kurzen Abständen.

2. Schritt: Verfassen einer Arbeitsanleitung

- Die Lerngruppe beschäftigt sich mit drei verschiedenen Arbeitsweisen der String Art.
- Die Schüler erstellen in Gruppenarbeit eine Arbeitsanleitung.

Die Schüler werden bereits in der Erprobungsphase viele grundlegende Gesetzmäßigkeiten im Umgang mit der String Art kennenlernen, indem sie diese handelnd erfahren.

Um den Blick auf die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der String Art zu lenken, bearbeiten die Lernenden eine weitere Aufgabe in Gruppen.

Hierzu teilt die Lehrkraft die Klasse in sechs gleich große Gruppen auf. Die einzelnen Gruppenarbeiten sind jeweils doppelt besetzt.

Gruppe 1 + 4: „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ von Jan Vermeer

Gruppe 2 + 5: „Herz“

Gruppe 3 + 6: „&-Zeichen“

Die Arbeitsblätter mit den Gruppenarbeitsaufträgen (siehe [M1_{\(1-3\)}](#)) werden ausgeteilt. Aufgabe ist es, die jeweiligen Abbildungen zu betrachten und die Vorgehensweise eines String Art-Künstlers nachzuvollziehen und in einer Arbeitsanleitung festzuhalten. Die Schüler erhalten ca. 15 Minuten Zeit, um diese Aufgabe zu bearbeiten.